

Rat, Bitte, Aufforderung oder Empfehlung: Was sagen Sie in diesen Situationen?

Formen Sie Imperative. Benutzen Sie die Wörter *bitte, mal, doch, wo sie passen*.

Beispiel: Ihr Freund Peter war im Urlaub. Sie möchten seine Urlaubsfotos sehen.
Was sagen Sie zu Peter? (zeigen)

Zeig mal deine Urlaubsfotos.

1. Sie sind der Lehrer und möchten am Montag die Hausaufgaben von den Studenten. Was sagen Sie zu den Studenten? (abgeben)
Geben Sie bitte am Montag die Hausaufgaben ab.

2. Sabine hat ein Problem. Sie braucht immer so lange für ihre Hausaufgaben. Was sagen Sie zu Sabine? (früher anfangen)
Fang doch früher an.

3. Ihre Schwester vergisst oft die Hausschlüssel. Was sagen Sie zu Ihrer Schwester? (die Hausschlüssel mitnehmen)
Nimm bitte die Hausschlüssel mit.

4. Ihre deutschen Freundinnen sprechen immer zu schnell. Was sagen Sie zu ihnen? (langsamer sprechen)
Sprecht doch langsamer.

5. Ihr Freund kann sich den Genusartikel von Nomen nicht merken (= memorize). Was sagen Sie zu ihm? (die Nomen immer mit Artikel lernen)
Lern bitte die Nomen immer mit Artikel.

6. Sie sind auf dem Markt und möchten ein Kilo Zwiebeln. Was sagen Sie zum Verkäufer? (geben)
Geben Sie mir bitte ein Kilo Zwiebeln.

7. Alex findet es zu Hause langweilig. Was sagen Sie zu Alex? (wegfahren)
Fahr mal weg.
